

Schutzkonzept Grosses Meeting für die Kleinen vom 30.08.2020 im Stadion Wankdorf



Neue Rahmenbedingungen

Ab dem 22. Juni 2020 sind Leichtathletik-Wettkämpfe mit maximal 1000 Personen wieder zulässig, doch dürfen sich in einzelnen Zonen nie mehr als 300 Personen aufhalten. Dabei ist das Schutzkonzept von Swiss Athletics einzuhalten. Zusammenfassung in aller Kürze:

- Wettkämpfe können unabhängig vom Niveau der Athlet/innen organisiert werden
- Maximal 1000 Personen jedoch nie mehr als 300 Personen gleichzeitig in einzelnen Zonen
- Nur symptomfreie Personen begeben sich auf das Wettkampfgelände
- Abstand halten von 1,5m gilt insbesondere für Betreuer und Zuschauer (im Wettkampf nicht zwingend)
- Hygiene beachten (Hände waschen, desinfizieren)
- Contact Tracing ermöglichen (es wird eine vollständige Präsenzliste geführt)
- Masken für Kampfrichter/Helfer sind zwar nicht zwingend, werden aber an gewissen Positionen empfohlen
- Betreuer bitte Maske mitbringen, so dass sie – falls es die Situation es erfordert – angezogen werden kann.
- Schutzkonzept für jede Veranstaltung notwendig

Folgende Grundsätze müssen zwingend eingehalten werden:

1. Nur symptomfrei auf den Wettkampflplatz

Personen mit Krankheitssymptomen (Fieber, Husten etc.) dürfen NICHT ins Stadion Wankdorf kommen (gilt für Athlet/innen, Betreuer/innen, Helfer/innen). Sie bleiben zu Hause und klären mit dem Hausarzt das weitere Vorgehen ab.

2. Abstand halten

Bei der Anreise, beim Eintreten in die Sportanlage, in den Toiletten, bei Besprechungen, auf den Tribünen, in der Buvette, in der Garderobe, beim Duschen, nach dem Wettkampf, bei der Rückreise – in all diesen und ähnlichen Situationen sind **1,5 m Abstand** einzuhalten. Auf das traditionelle Shakehands und Abklatschen ist zu verzichten.

3. Hygieneregeln umsetzen und v.a. gründlich Hände waschen

Händewaschen spielt eine entscheidende Rolle bei der Hygiene. Wer seine Hände vor und nach dem Wettkampf gründlich mit Seife wäscht, schützt sich und sein Umfeld.

4. Präsenzlisten führen

Enge Kontakte zwischen Personen müssen auf Aufforderung der Gesundheitsbehörde während 14 Tagen ausgewiesen werden können. Um das Contact Tracing sicher zu stellen, ordnet die LA-BERN als Organisator folgendes Vorgehen an:

- Alle Athlet/innen melden sich offiziell mit der Verbandssoftware für den Wettkampf an und bestätigen mit dem Bezug ihrer Startnummer bei der Anmeldung ihre Präsenz auf der Anlage.
- Gemäss Ausschreibung ist nur ein/e Betreuer/in je Athletengruppe zugelassen. Betreuer/innen oder ggf. Medienvertreter tragen sich am Wettkampftag beim Eingang (bei der Wankdorfhalle Seite Allmend) mit Kontaktdaten in eine Präsenzliste ein.
- Zuschauer sind auf dem Stadion nicht erwünscht. Wir bitten um Verständnis. Allfällige weitere Betreuer/innen nehmen auf der grossen Tribüne bei der Wankdorfhalle (vgl. Bild oben) Platz, tragen sich aber vorgängig in der Präsenzliste beim Eingang ein.
- Funktionäre und Helfer werden durch den Personalchef des Organisators aufgeboten. Die Präsenz wird beim Eintreffen in der Helferzentrale registriert.
- Der Zugang für Athleten, Trainer, Betreuer und Besucher wird ab Parkplatz signalisiert bzw. kanalisiert.
- Ein Team von LA-BERN sorgt für die Eintrittskontrolle sowie die Einhaltung der Abstandsregeln während des Wettkampfs.

5. Bestimmung Corona-Beauftragter für die Wettkämpfe der LA-BERN

Corona-Beauftragter für den Wettkampfbetrieb der LA-BERN ist Hansruedi Müller 079 364 47 25 haru.mueller@bluewin.ch. Er sorgt dafür, dass die geltenden Bestimmungen während des Wettkampfs eingehalten werden.

6. Besondere Bestimmungen für den Wettkampfbetrieb

Wettkämpfer/innen und Betreuer/innen können Buvette, Garderoben, Duschen und Toiletten in der Sporthalle Wankdorf benutzen. Dabei sind die von der Stadt verordneten Vorschriften einzuhalten. Sie halten untereinander die 1,5 m Abstand ein, insbesondere auch beim Chambre d'Appel und in der Buvette. Sie verlassen das Stadion möglichst rasch nach ihrem Wettkampfeinsatz.

Die Buvette auf der kleinen Tribüne ist geöffnet, doch gibt es nur ein reduziertes Angebot. Eine Festwirtschaft wird nicht geführt.

7. Schutzmassnahmen auf Wettkampflplatz (durch Materialchef organisiert)

- Poster «Rahmenvorgaben für den Sport» im Eingangsbereich, Garderoben, Startnummernausgabe, Materialkontrolle, Buvette etc. aufhängen
- Pfeile bei Ein- und Ausgängen sowie Treppen
- Plexiglasscheiben bei Startnummernausgabe, bei der Eingangskontrolle und der Helferregistrierung
- 1,5 m-Markierungen am Boden bei Eingangskontrolle, Chambre d'Appel, Helferanzeigen und ev. Materialkontrolle
- Reinigungs- und Desinfektionsmittel auf allen Wettkampfanlagen
- Schutzmasken und Handschuhe für Helfer bereitstellen – tragen freiwillig
- ...

Bern, 24. August 2020

Für die LA-BERN: Hansruedi Müller